



Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 16.11.2015

Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck

Sitzungstag: Montag, 16.11.2015

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 17.55 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Ochsenfurt, Großer Sitzungssaal

Teilnehmer: vgl. beigefügte Teilnehmerliste

Anlagen:

1. Teilnehmerliste
-

Allianzsprecher Peter Juks begrüßt die Teilnehmer der Lenkungsgruppensitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums fest. Ganz besonders heißt er den Präsidenten der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG), Herrn Dr. Hermann Kolesch, willkommen.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 28.09.2015

Beschluss:

Die Niederschrift der Lenkungsgruppensitzung am 28.09.2015 wird genehmigt

- Keine Gegenstimmen -



Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 16.11.2015

Allianzsprecher Peter Juks informiert das Gremium darüber, dass die Tagesordnungspunkte 2 und 3 getauscht werden.

TOP 2: Einrichtung einer Vino-/„Bierothek“® in der Ochsenfurter Altstadt (Herr Dr. Hermann Kolesch, LWG Bayern)

Herr Dr. Kolesch informiert anhand einer Präsentation über Grundsätze und Konzepte von Kommunal- bzw. Regionalvinotheken. Die Präsentation kann eingesehen werden unter: http://www.lwg.bayern.de/mam/cms06/weinbau/dateien/die_vinothek_bedeutung_konzepte_und_gestaltung_2014.pdf

Nach dem Vortrag berichtet Herr Kolesch über einen potenziellen privaten Interessenten. Dieser würde bevorzugt, bevor die Kommune gefördert würde. Allianssprecher Peter Juks unterstützt diese Einschätzung. Herr Kolesch wirbt dafür, dass im Falle der Realisierung einer Vinothek nicht am falschen Ende gespart werden, sondern in eine hochwertige Ausstattung investiert werden sollte. In der Kombination mit dem Thema Bier erkennt er ein Alleinstellungsmerkmal, mit dem die Einrichtung eine überregionale Ausstrahlung erfahren würde. Insbesondere mit den sog. „Craft-Bieren“ könnte mit Sonderbiersorten ein großes Potenzial ausgeschöpft werden. Die Kombination habe einen eigenen Reiz, zumal es im Allianzgebiet vier Brauereien (Anm.: Kauzen-Bräu, Brauerei Oechsner (beide in Ochsenfurt), Brauerei Kesselring und Brauerei Düll (Marktsteft bzw. Marktbreit) gebe, wie Herr Juks ergänzt. Auf Nachfrage von Bürgermeister Schenk informiert Herr Kolesch abschließend, dass bei wirtschaftlich orientierten Einrichtungen eine Förderung durch die LWG i. H. v. 25% möglich sei.

TOP 3: Erstellung eines Kernwegenetzkonzeptes für die Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck – Persönliche Vorstellung von drei Fachbüros

Es stellen sich die drei eingeladenen Fachbüros entsprechend der nachfolgenden Zeitübersicht vor (vgl. beigefügte Präsentationen):

Fachbüro	Vortragsdauer
BBV LandSiedlung GmbH, Würzburg (Herr Moninger)	25 Minuten
Röschert Ingenieure GmbH	25 Minuten
Planwerk/Team4 (Nürnberg/Würzburg)	25 Minuten

In der sich anschließenden Diskussion informiert Herr Doneis, dass mit der Untersuchung der Weinbergslagen Neuland betreten werde. Förderaussagen zur Ertüchtigung von Weinbergswegen könnten noch nicht getroffen werden. Wichtig sei zunächst, dass mit dieser Untersuchung begonnen werde.



Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 16.11.2015

Die Abstimmung, welches Planungsbüro ausgewählt werden soll, zeigt ein klares Bild, wengleich allen Büros die entsprechende Fachkompetenz für die Erstellung eines ländlichen Kernwegenetzkonzeptes zugesprochen wird.

So entscheidet die Lenkungsgruppe in der folgenden persönlichen Abstimmung einstimmig, das preislich günstigste Büro „Planwerk/Team4“ für die Zusammenarbeit auszuwählen:

Abstimmungsergebnis: 11:0

*(Nachrichtlich: Das Allianzmanagement erstellt die nötigen Unterlagen für die Förderantragstellung beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken. Die Auswahl des Planungsbüros erfolgt vorbehaltlich der Zusage der Fördermittel bzw. des vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken; der Förderantrag wurde am 19.11.2015 versendet. Die Zuwendung wurde als Zuschuss (Projektförderung) in Höhe von 75% der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 38.880,00 € (gerundet) höchstens jedoch **29.160,00 €** im Wege der Anteilsfinanzierung am 30.11.2015 bewilligt).*

Um einer Förderschädlichkeit vorzubeugen, erfolgt die Auswahl des Planungsbüros zunächst als Absichtserklärung. Das Fachbüro Planwerk/Team4 wurde durch das Allianzmanagement über die beabsichtigte Zusammenarbeit am Dienstag, den 17.11.2015 informiert. Die nicht ausgewählten Fachbüros wurden ebenfalls in Kenntnis gesetzt).

Die Abstimmung der weiteren Platzierungen (Platz 2 (BBV LandSiedlung GmbH) und 3 (Röschert Ingenieure GmbH)) erfolgt ebenso einstimmig.

TOP 4: Regionale Elektromobilität – Einrichtung von E-Bike- und PKW-Ladesäulen im öffentlichen Raum (Herr Bürgermeister Markus Schenk, Eibelstadt)

Herr Schenk informiert darüber, dass die Stadt Eibelstadt sowohl eine E-Bike-Ladesäule als auch eine Ladesäule für Elektroautos errichten wird. Das Angebot des Unternehmens N-ERGIE an die Kommunen des Landkreises Würzburg sehe Investitionskosten für eine Ladesäule i. H. v. pauschal 1.200,00 €, 490,00 € Kosten für das Fundament, Anschlusskosten i. H. v. 150,00 € sowie Kosten für die Erstellung des Anschlusses an das öffentliche Netz i. H. v. ca. 2.000,00 € vor. Somit müssten insgesamt 3.840,00 € aufgewendet werden. Die Betriebskosten würden von N-ERGIE übernommen, welche auch den Betrieb gewährleiste.

Zudem werde auf dem Eibelstadter Marktplatz (also in zentraler Lage) eine Ladesäule für E-Bikes errichtet, die für bis zu drei E-Bikes genutzt werden könne. Die Kosten lägen hierfür bei 800,00 € netto (einmaliger Pauschalbetrag). Die Kosten für das Fundament, die nötigen Stromanschlüsse, Halterungen/Fahrradständer sowie die Kosten für die Nutzung (Ladestrom) und den Betrieb (Eigenbedarf) der elektrischen Energie sowie die Kosten für die damit zusammenhängenden Messeinrichtungen sind von der Kommune zu tragen.



Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 16.11.2015

Ziel müsse sein, im gesamten Gemeindeverbund flächendeckend E-Bike-Ladesäulen zu installieren, ergänzt Bürgermeister Schenk. In Ochsenfurt gebe es bereits eine E-Bike-Ladesäule, in Marktbreit werde in Kürze eine errichtet.

Regionalmanager Michael Dröse führt aus, dass zu einer Informationsveranstaltung im September 2015 18 Versuchsgemeinden eingeladen worden seien. Die Auswahl sei u. a. anhand der Zulassungszahlen von E-Autos und der Bevölkerungsgröße erfolgt. Im Rahmen des landkreisweiten Energiekonzeptes werde eine Förderung in Höhe von einem Drittel der Kosten (ca. 1.000,00 €) in Aussicht gestellt. Die Förderung gelte ausschließlich für Autoladesäulen.

In einer Bürgermeisterversammlung Anfang kommenden Jahres werde das Thema Elektromobilität im Rahmen des Regionalmanagements allen Landkreisgemeinden vorgestellt. Mittel seien im Haushalt 2016 eingestellt.

Seiner Ansicht nach müsste die Installation von E-Bike-Ladesäulen für die Kommunen aus Marketinggesichtspunkten kostenfrei sein; diese Zielsetzung unterstreicht auch Allianzsprecher Peter Juks.

Im Landkreis Kitzingen sei die Stadt Volkach Vorreiter bei E-Bike-Ladesäulen, berichtet Regionalmanagerin Simone Göbel. Auch in Iphofen sei eine Säule installiert worden.

TOP 5: Präsentation des Imagefilms über das Südliche Maindreieck (www.suedliches-maindreieck.de)

Im zurückliegenden Sommer fanden die Dreharbeiten für ein Image-Video in allen 12 Mitgliedsgemeinden der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck statt.

In einem Pressetermin ist das dreiminütige Motivationsvideo, das von der Eibelstädter Firma „EA-Emotional“ produziert wurde, am 27.10.2015 offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe sind sich einig, dass das Motivationsvideo sehr gelungen ist.

Das Video kann auf dem Internetauftritt der Allianz (www.suedliches-maindreieck.de), auf der Referenzseite der Produktionsfirma unter <http://ea-emotional.de/portfolio/allianz-suedliches-maindreieck/> oder unter <https://vimeo.com/142358183> angesehen werden.

TOP 6: Aktueller Sachstand Erstellung einer Wort-Bild-Marke – Berücksichtigung von Haushaltsmitteln für die Umsetzung von Folgemaßnahmen 2016

Allianzmanager Holger Becker informiert darüber, dass der Förderantrag für die Erstellung der Wort-Bild-Marke am 12. November 2015 an die Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Veitshöchheim, übersandt worden ist. Beantragt werden 4.327,31 € (entspricht 50% der Nettokosten).



Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 16.11.2015

Er führt weiter aus, dass zur Erstellung der Wort-Bild-Marke für die Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck am 07. Dezember 2015 erstmalig eine Projektgruppe zusammenkommen werde. Mitglieder dieser Gruppe sind folgende Personen:

- Planungsbüro Factum-adp (Frau Seuffert, Herr Rippstein)
- Frau Dr. Gabriele Brendel (Weinärztin, Eibelstadt)
- Frau Eva Gräfin zu Castell-Rüdenhausen (Leiterin der Touristinformation Marktbreit)
- Frau Simone Göbel (Regionalmanagement Kitzinger Land)
- Hr. Georg Bätz (Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Veitshöchheim)
- Herr Michael Dröse (Regionalmanagement Landkreis Würzburg)
- Frau Anne Derday (Tourismus-Marketing Stadt Ochsenfurt)
- Herr Holger Becker (Allianzmanager ILE Südliches Maindreieck)

Allianzsprecher Peter Juks bittet die Gemeindevertreter für Umsetzungsmaßnahmen (z. B. Ortseingangstafeln, Imagebroschüre, Gastgeberverzeichnis, u. a.) die erforderlichen anteiligen kommunalen Mittel vorzusehen. Herr Becker sichert den Gemeinden hierfür die Übersendung einer Zusammenstellung der Kosten zu, aus denen die anteiligen Mittel ersichtlich sind.

TOP 7: Sonstiges, Wünsche, Anregungen

Da keinerlei Wünsche oder Anregungen vorgebracht werden, schließt Allianzsprecher Peter Juks den öffentlichen Teil der Lenkungsgruppensitzung.

Es schließt sich ein nicht-öffentlicher Teil an.

Ochsenfurt, 16.11.2015

Peter Juks
Allianzsprecher

Holger Becker
Allianzmanager